

# Freier Personenverkehr Schweiz – EU



## Was hat sich geändert seit Inkrafttreten der bilateralen Verträgen I am 1. Juni 2002?

Diese Checkliste gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Veränderungen im Rahmen des freien Personenverkehrs. Hier finden Sie Wissenswertes für Staatsangehörige der EU/EFTA Staaten, welche in die Schweiz übersiedeln möchten oder für Schweizerinnen und Schweizer, welche in einem Land der EU/EFTA wohnen und/oder arbeiten möchten.

| Vor Inkrafttreten  | Nach Inkrafttreten<br>(1.6.2002)   | Zusätzliche Hinweise  |
|--|--|---|
| <b>Aufenthaltsbewilligungen</b><br>(für EU-Bürger)   |  |   |
| <b>Kurzaufenthalter L</b><br>(gültig bis 18 Monate, ohne Familiennachzug)                                  | <b>Kurzaufenthalter EU/EFTA</b><br>(gültig 364 Tage, jährlich verlängerbar)  | nach 30 Monaten Aufenthalt als Kurzaufenthalter EU/EFTA erhält man automatisch die Dauer-<br>aufenthaltsbewilligung EU/EFTA<br><br>Familiennachzug mit Aufenthalts-<br>bewilligung grundsätzlich möglich für<br>Eltern und Kinder unter 21 Jahren<br>oder unterstützungspflichtige Kinder |
| <b>Jahresaufenthalter B</b><br>(max. 4 Jahre oder unbefristet)   | <b>Daueraufenthalter EU/EFTA</b><br>(gültig 5 Jahre, verlängerbar)   | Es besteht weiterhin die Möglichkeit<br>der Niederlassung C.  |
| <b>120-Tage-Bewilligung</b><br>(Aufenthalt von 120 Tagen pro<br>Kalenderjahr, ohne Anmeldung)              | <b>90 Arbeitstage Aufenthalt<br/>als Dienstleister</b><br>(Aufenthalt von 90 Arbeitstagen pro<br>Kalenderjahr, ohne Anmeldung)               | gültig auch für Drittstaatsangehörige<br>mit gültiger<br>Niederlassungsbewilligung eines<br>EU/EFTA-Staates und dem<br>Nachweis eines mind. einjährigen<br>Einsatzes in der Firma aus dem EU-<br>Raum   |
| <b>Grenzgänger G,</b><br>nur für die jeweilige Grenzregion und den<br>jeweiligen Kanton gültig             | <b>Grenzgänger EU/EFTA,</b><br>gültig für gesamte Grenzgängerzone und alle<br>Kantone  | gültig 5 Jahre oder analog Dauer<br>Arbeitsvertrag  |
| <b>Berufliche Mobilität</b>  |  |   |
| <b>Kantonswechsel/Stellenwechsel</b><br>ohne Bewilligung nicht erlaubt                                     | <b>Kantonswechsel/Stellenwechsel</b><br>ganze Schweiz erlaubt  | keine Bewilligung mehr nötig  |
| <b>Kadertransfer / Entsandter Angestellter<br/>(Expatriate)</b>  | Status bleibt bestehen   | läuft meist unter EU/EFTA-<br>Aufenthaltsbewilligung, befristeter<br>Vertrag mit Firma aus dem Ausland<br>und Niederlassung in der Schweiz  |
| <b>Aufenthaltsbewilligung ohne Anstellung</b><br>nicht möglich   | <b>Bewilligung zur Stellensuche</b><br>während sechs Monaten möglich   | einreisen und sich innerhalb 8 Tagen<br>bei der Einwohnergemeinde<br>anmelden   |
| Aufenthaltsbewilligung als<br><b>Nichterwerbstätiger</b> / Rentner oder<br>Rentnerin bewilligungspflichtig | Aufenthaltsbewilligung als<br><b>Nichterwerbstätiger</b> / Rentner oder<br>Rentnerin möglich, mit Nachweis der<br>finanziellen Möglichkeiten | Kranken- und Unfallversicherung<br>muss ebenfalls gewährleistet sein.<br>Gem. KVG muss man sich<br>obligatorisch in der Schweiz<br>versichern.  |
| <b>Selbständige Erwerbstätigkeit</b> nicht<br>möglich, oder nur unter speziellen<br>Voraussetzungen        | <b>Selbständige Erwerbstätigkeit</b><br>möglich ohne Einschränkungen   | auch als Grenzgänger möglich  |

| <b>Vor Inkrafttreten</b>   | <b>Nach Inkrafttreten<br/>(1.6.2002)</b>   | <b>Zusätzliche Hinweise</b>   |
|--|--|---|
| <b>Einreise und Anmeldung</b>  |  |   |
| <b>Anmeldefrist 8 Tage</b>   | <b>Anmeldefrist 8 Tage</b> (bleibt gleich)   | Einreise jederzeit möglich  |
| <b>Rückkehrrecht</b> beschränkt  | <b>Rückkehrrecht</b><br>Anspruch auf Aufenthalt und Wohnsitznahme  | wenn man früher mind. drei Jahre in der Schweiz wohnte, profitiert man von einem privilegierten Rückkehrrecht         |
| <b>Sozialversicherungen</b>  |  |   |
| <b>Krankenkasse</b> nicht obligatorisch in CH (d.h. EU/EFTA-Bürger konnte seine Krankenversicherung im Ausland unter gewissen Voraussetzungen beibehalten)   | <b>Krankenkasse</b> vor Ort obligatorisch (es gilt Erwerbortsprinzip, d.h. auch für CH-Bürger in EU)   | gem. KVG ist nur die Grundversicherung abzuschliessen   |
| <b>Pensionskassengelder</b><br>Obligatorischer Teil Pensionskassengelder bar auszahlbar bei Ausreise aus der Schweiz und Aufnahme Erwerbstätigkeit in der EU | <b>Pensionskassengelder</b><br>Nach Übergangsfrist von 5 Jahren ist der obligatorische Teil der Pensionskasse bei Ausreise aus der Schweiz nicht mehr auszahlbar | ähnliche Handhabung wie in der Schweiz, wo das Pensionskassengeld auch nur an selbständig Erwerbende ausbezahlt wird. |
| <b>Steuern</b>   |  |   |
| <b>Quellensteuerpflicht</b>  | <b>Quellensteuerpflicht</b>  | bleibt gleich   |
| <b>Arbeitslosenleistungen</b><br>nur beschränkt ausbezahlt   | <b>Arbeitslosenleistungen</b><br>Anrecht auf Arbeitslosenentschädigung wenn mind. ein Jahr ALV-Prämien bezahlt   | die Arbeitslosenentschädigung kann während max. drei Monaten ins Ausland (EU/EFTA) exportiert werden                  |
| <b>Immobilien</b>  |  |   |
| <b>Immobilienkauf</b><br>nicht möglich oder nur mit Bewilligung  | <b>Immobilienkauf</b><br>möglich   | für Daueraufenthalter ohne Bewilligung, ansonsten abklären  |

### **Schweizer und Schweizerinnen in der EU**

Vor Inkrafttreten des freien Personenverkehrs war es schwierig, als Schweizer Bürger/in sich in Europa niederzulassen und zu arbeiten. Nun gelten alle Regeln auch für die schweizerischen Staatsangehörigen, welche sich in einem EU/EFTA-Land niederlassen und/oder arbeiten möchten.

### **Empfehlung**

Es empfiehlt sich auf alle Fälle, die schweizerischen Informationsbroschüren des SECO und der kantonalen Ämtern in die Bewerbungsunterlagen zu integrieren oder bei Wohnsitznahme vorzulegen, denn es ist nicht sicher, dass die EU-Bürger genauso präzise über die bilateralen Verträge EU-CH informiert sind wie wir in der Schweiz.

### **Ihre Erfahrungen**

Ergänzen Sie die Liste! Welche Erfahrungen haben Sie mit den neuen Regelungen gemacht? Nennen Sie uns Vorteile und Nachteile welche Sie selber erlebt haben!  
E-Mail an: [info@vsam.ch](mailto:info@vsam.ch) Betreff: Bilaterale

Danke für Ihre wertvollen Informationen.